

Bürgermeisterbericht für die Stadtratssitzung 12. April 2018 (ausgewählte Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit März 2018)

Fachdienst Finanzen

Im März 2018 lag der Hauptschwerpunkt im Fachdienst Finanzen weiter auf der Erarbeitung bzw. Erstellung des Jahresabschlusses 2017, die bis 30.04.2018 fertig aufgestellt sein muss. Hier wurden u. a. inzwischen die Haushaltseinnahme- und -ausgabereise abgestimmt sowie die Pauschalniederschlagungen für beide Haushaltsbereiche festgelegt.

Der Schwerpunkt im SG Steuern lag im März neben der Bearbeitung der Restelisten 2017 aller Steuerarten für die Jahresrechnung 2017 in der Änderung der Abgabenbescheide aufgrund der Änderung des Thüringer Tiergefahrengesetzes (ThürTierGefG) im Bereich der Hundesteuer.

Fachdienst Bau und Umwelt

Auch im März 2018 stand im **Fachdienst Bau und Umwelt/SG Hochbau** die Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibung und Vorbereitung der Vergabe für die Umbau- und Sanierungsarbeiten am **Haus 2 der Grundschule West** im Mittelpunkt. Aufgrund einer Vergabebeschwerde verzögert sich die Beauftragung der Arbeiten für die Nottreppenhäuser. Eine Verzögerung im Bauablauf gibt es momentan jedoch noch nicht. Die Arbeiten konnten planmäßig in der vergangenen Woche – am 03.04.2018 begonnen werden.

Sachgebiet Straßen und Brücken

Für den **Ersatzneubau der Brücke** über die Schwarza im Zuge der **Tiergartenstraße** konnte nun endlich der Bau beginnen. Die Arbeiten mussten aufgrund der tiefen Temperaturen Ende Februar auf Anfang März verschoben werden.

Für den Ausbau der Straßenbeleuchtungsanlage entlang der Jenaischen Straße fand Anfang März die Anliegerversammlung statt. Die Bauarbeiten sollen zeitnah beginnen.

Im **Sachgebiet Bauförderung** wurden folgende Maßnahmen in verschiedenen Förderprogrammen angemeldet bzw. beantragt:

- Gehwegsanierung/ Oberflächeninstandsetzung Teilabschnitt des Gehweges Im Baumgarten
- Sanierung Duschen Schillerschule

Weiter fand für die Investition Saalemaxx (Bauteil Erlebnisbad) die Verwendungsnachweisabschlussprüfung nach Ablauf der Zweckbindungsfrist statt.

Im **Sachgebiet Friedhöfe** wurde die Vergabe für die vom Borkenkäfer befallenen Bäume des Nordfriedhofes durchgeführt und der Auftrag vergeben. Anfang April konnten die Fällarbeiten beginnen.

Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung

Im Sachgebiet Stadtplanung wurde weiterhin das ISEK Rudolstadt 2030 betreut.

Hierzu wurden Zuarbeiten an die KEM GmbH erstellt und die 3. Arbeitskreissitzung vorbereitet und durchgeführt.

Der Bebauungsplan Nr. 4.3 (Wohngebiet Saalevorländer) durchlief das kommunalrechtliche Anzeigeverfahren. Vorbereitet wurden die Ausfertigung der Satzung und die Veröffentlichung des Stadtratsbeschlusses. In diesem Zusammenhang war auch die Teilaufhebung des Bebauungsplanes für das verbleibende Wohngebiet mit Beschluss vorzubereiten.

Für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 7 „Marienturm“ erfolgten Abstimmungen mit dem Planungsbüro zur frühzeitigen Behördenbeteiligung und die Prüfung des Vorentwurfes.

Die öffentliche Auslegung des Feststellungsentwurfs zur Rendezvous Haltestelle Schwarza wurde ausgewertet und die im Rahmen der Auslegung eingegangenen Anregungen und Hinweise behandelt.

Für die Planung zum Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) Rudolstadt und zur Umfeldgestaltung wurden die Aufträge vergeben und wesentliche Eckpunkte der Freianlagen- und Verkehrsplanung im Rahmen einer Anlaufberatung erörtert.

Die Gesamtplanung für das Quartier Hinter der Mauer wurde verwaltungsintern geprüft und mit den Fachabteilungen und Versorgungsträgern abgestimmt. Für das Planfeststellungsverfahren zum Straßenbauvorhaben B 85/B 88 OD Rudolstadt Nord und Ost erfolgte die Vorbereitung der Auslegung des Feststellungsentwurfs.

Im **Sachgebiet Liegenschaften** wurden Grundstücksverkäufe gemäß Beschlusslage vorbereitet und durchgeführt.

Das Sachgebiet Sanierung koordinierte einzelne Fördermaßnahmen mit Bauherren, Sanierungsträger und Landesverwaltungsamt und bereitete den Tag der Städtebauförderung am 05.05.2018 vor.

Fachdienst Kultur

Auswertung der Besucherstatistik der Rudolstädter Museen 2017

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Besucherzahlen in den Rudolstädter Museen insgesamt geringfügig zurückgegangen.

Hauptanziehungspunkt ist das Thüringer Landesmuseum Heidecksburg, das im Vorjahr 79.000 Besucher zählte. Besucherstärkste Monate waren der Oktober und der Dezember.

Im Schillerhaus blieben die Zahlen mit mehr als 7.100 Besuchern nahezu konstant. Die besucherstärksten Monate liegen zwischen Juni und August.

Die erfreulichste Entwicklung gab es in den Thüringer Bauernhäusern. Mit 6.800 Besuchern konnte der Vorjahreswert um 27% gesteigert werden. Das liegt vor allem an der vorbildlichen Serviceorientierung des seit 2017 tätigen Teams.

Der Verkauf der Kombitickets war im vergangenen Jahr leicht rückläufig. Im Jahr 2017 wurden 330 Zweiertickets und 1.400 Dreiertickets verkauft.

Die Kombitickets ermöglichen dem Besucher den einmaligen Museumseintritt zum ermäßigten Eintrittspreis über das gesamte Jahr.

Bei den klassischen Stadtführungen wurden über 900 Besucher gezählt und die angebotenen Erlebnisführungen wurden von ca. 2.000 Gästen gebucht.

Fachbereich 2

Arbeitsgruppe Wahlen

Die Arbeitsgruppe Wahlen hat die Vorbereitungen zur Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters am 15.04.2018 abschließend vorbereitet. Es werden ca. 150 Ehrenamtliche und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Einsatz sein.

Fachdienst Bürgerservice

Am 14.03.2018 fand die ISEK-Arbeitsgruppensitzung statt. Am 21.03.2018 wurde nach intensiver Vorbereitungszeit das Online-Portal Little Bird zur Anmeldung und Verwaltung der Kindergartenplätze freigeschaltet. In Vorbereitung auf die Saison wurden Gespräche zur Durchführung der Eheschließungen mit der Schlossverwaltung und dem Förderverein der Marien-turmfreunde geführt.

Fachdienst Schulen, Soziales und Senioren

Am 17.03.2018 führte der Fachdienst Schulen, Soziales und Senioren gemeinsam mit dem Seniorenbüro des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt den Aktionstag „Wohnen im Alter“ in der Cafeteria des Gymnasiums „Fridericianum“ Rudolstadt durch.

Trotz eines erneuten Winter- und Kälteeinbruchs wurde der erste Aktionstag dieser Art sehr gut von den Rudolstädter Seniorinnen und Senioren besucht. Über 20 Aussteller präsentierten sich mit ihren Informationsständen zu den unterschiedlichsten Angeboten im Bereich „Wohnen im Alter“ und den damit verbundenen Dienstleistungen. Auch die Vorträge mit den Themen „Alternative Wohnformen“, „Technik im Alter“ sowie „Sicherheit im Alter“ waren durchweg gut besucht.

Im Berichtszeitraum wurden im SG Schulen laufend Hortanmeldungen sowie Änderungsanträge entgegengenommen und bearbeitet. Außerdem erfolgte die Übergabe der Hort-Personalkostenanteile des 1. Quartals an das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport.

Im Sachgebiet Wohngeld wurden im Monat März 2018 **138** Wohngeldfälle bearbeitet und **85** Wohngeldbescheide erlassen.

Für das **IV. Quartal 2017** gab es **63 neue** Prüffälle des automatisierten Datenabgleiches wegen des Verdachtes des Betruges, derzeit befinden sich noch **5** in der Überprüfung.

Fachdienst Personal

Die Stadt Rudolstadt erfüllt die Beschäftigungspflicht (Pflichtquote) für die Beschäftigung von 5 % der Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen in 2017 und muss keine Ausgleichs-abgabe zahlen.